

Plenaranfrage vom 02.05.2024

zum Thema „**Tierbestand im Hofgarten**“

nach einem Besuch am 28. April 2024 im Hofgarten gegen 15 Uhr traf ich viele Besucher an, jedoch wenig Tierbestand. Darum diese Plenaranfrage:

1. Welcher Tierbestand ist im Hofgarten derzeit gegeben und hat sich in den letzten Jahren verändert?
2. Sind Erweiterungen des Tierbestandes geplant?
3. Wann wird ein Freigehege für Jagdvögel, Eulen usw., wie lange Jahre sehr interessant und beliebt, wieder geschaffen?
4. Wann wird die „Teufelsbrücke“ wieder für die Öffentlichkeit hergestellt sein?

gez.
Lothar Reichwein

Die Plenaranfrage des Kollegen Lothar Reichwein beantworte ich wie folgt:

1. Welcher Tierbestand ist im Hofgarten derzeit gegeben und hat sich in den letzten Jahren verändert?

Folgender Tierbestand ist aktuell vorhanden:

6 Damhirsche
4 Jakobsschafe
4 Nandus
7 Zwergziegen mit 9 Zicklein
3 Pfaue
10 Seidenhühner
4 Steinhühner
6 Hühner und Hähne div. Rassen
7 Zwergkaninchen
6 Meerschweinchen
5 Goldfasan
9 Lachtauben
9 Brieftauben

Im Vergleich zu 2021 ist der Bestand an Damhirschen, Ziegen, Meerschweinchen und Zwergkaninchen gleichgeblieben, zwei Nandus sind weniger und die Schafe sowie einige Tauben sind zusätzlich dazugekommen.

Nachdem durch den Ausbruch der Vogelgrippe 2022 fast alle Hühner, Gänse, Enten und Pfauen starben oder gekeult werden mussten, ist der Bestand an Hühnern und Pfauen wieder ungefähr auf die Stärke vor dem Ausbruch angewachsen. Lediglich auf die Anschaffung von Enten und Gänsen wurde vorerst verzichtet, da die Krankheit mit größter Wahrscheinlichkeit über wilde Enten eingeschleppt wurde und sich durch den engen Kontakt der Zierenten mit den Hühnern rasant verbreiten konnte. Aus diesem Grund wurden auch versucht, keine Wildenten mehr zum Brüten anzulocken. Wenn nach einer Neugestaltung der Gehege eine bessere Trennung zwischen Hühnern, Zierenten und -gänsen und Wildenten möglich ist, sollen auch wieder Entenvögel beschafft werden.

2. Sind Erweiterungen des Tierbestandes geplant?

Im Haushalt sind Mittel für eine Konzeptstudie zur Generalsanierung des Tiergeheges eingestellt. Es ist beabsichtigt, diese im Nachgang zum in Arbeit befindlichem Parkpflegekonzept zu erstellen. In diesem Zuge soll dann auch der Tierbestand ergänzt und erweitert werden. Der Zeitpunkt der Generalsanierung richtet sich nach den verfügbaren Haushaltsmitteln.

3. Wann wird ein Freigehege für Jagdvögel, Eulen usw., wie lange Jahre sehr interessant und beliebt, wieder geschaffen?

Im Haushalt sind Mittel für eine Konzeptstudie zur Generalsanierung des Tiergeheges eingestellt. Es ist beabsichtigt diese im Nachgang zum in Arbeit befindlichem Parkpflegekonzept zu erstellen. In diesem Zuge soll dann auch der Tierbestand ergänzt und erweitert werden. Der Zeitpunkt der Generalsanierung richtet sich nach den verfügbaren Haushaltsmitteln.

4. Wann wird die „Teufelsbrücke“ wieder für die Öffentlichkeit hergestellt sein?

Es ist das Ziel, die Teufelsbrücke bis Mitte Juni zur öffentlichen Nutzung freizugeben, die Terminierung der Restarbeiten ist darauf ausgerichtet. Für die Restarbeiten, insbesondere die Wiederherstellung der beanspruchten Wege und Waldbereiche gibt es gewisse, witterungsbedingte Unwägbarkeiten, so dass eine Verzögerung der Freigabe von ein bis zwei Wochen zum aktuellen Zeitpunkt nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.

Landshut, 14.05.2024

Alexander Putz
Oberbürgermeister